

DS Hilgermissen 19/2011-2016

Drucksache für die Sitzung der Gemeinde Hilgermissen

öffentlich

nichtöffentlich



Beratungsfolge:	Termin:
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hilgermissen	20.09.2012
Rat der Gemeinde Hilgermissen	20.09.2012

Amt/Sachgebiet	Aktenzeichen	Sachbearbeitung	Datum
	M/Hf	Detlef Meyer	28.08.2012

Teilnahme am Wettbewerb "Kunst fürs Dorf - Dörfer für Kunst"

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Teilnahme am Wettbewerb „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“.

Der Rat beschließt weiterhin, sollte die Gemeinde Hilgermissen für das Programmjahr 2013 ausgewählt werden, die erforderlichen Haushaltsmittel von geschätzt 2.000 € im Haushaltsplan 2013 zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Keine <input type="checkbox"/> Einnahmen <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben 2.000 €	Produktkonto Jahr: 2013	Ggf. Sichtvermerk/ Finanzabteilung
Zur Sitzung vorgelegt:	Sichtvermerk Amtsleiter	Gemeindedirektor

Bearbeitungsvermerke des Protokollführers/der Protokollführerin:

Beschlossen
wie
vorgeschlagen

Beschlossen wie
handschriftlich
angemerkt

Beschluss
folgt

Sichtvermerk

Sachverhalt:

Die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft hat die als Anlage beigefügte Ausschreibung „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“ veröffentlicht. Städte und Gemeinden, aber auch abgeschlossene Ortsteile mit bis zu 3.000 Einwohnern, können sich um die Teilnahme an dem Projekt bewerben. Damit ist es möglich, dass auch Ortsteile einer größeren Kommune sich beteiligen, soweit die Ortsteile unter 3.000 Einwohner haben.

Die Stiftung übernimmt das Honorar für die Künstler in Höhe von 20.000 €. Die Gemeinden/Dörfer stellen Wohnungen/Atelier kostenlos zur Verfügung.

Zum Hintergrund:

Bereits im Jahr 2011 haben fünf Künstler auf Initiative der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft für ein halbes Jahr ihren Schaffensmittelpunkt von der Großstadt aufs Land verlegt, um dort gemeinsam mit der Bevölkerung ein ortsspezifisches Kunstprojekt zu realisieren. Ziel war es, ein verstärktes Bewusstsein für die Identität und die Besonderheiten des Dorfes zu erzeugen und die Bürgerinnen und Bürger in ihrem kulturellen Engagement für den Ort zu bestärken.

Eines dieser Dörfer im Jahr 2011 war die Gemeinde Martfeld. Die Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung fand am 20.4.2012 auf dem Adelheidshof in Magelsen statt.

Am 20.8.2012 sprachen Frau Stegemann und Frau Prien bei der Verwaltung vor und regten eine Bewerbung der Gemeinde Hilgermissen für den Wettbewerb 2013 an.

Inspiziert von der vorgenannten Abschlussveranstaltung auf dem Adelsheidshof könnte durch einen solchen Wettbewerb die Verbundenheit und die örtliche Identität in der Gemeinde Hilgermissen weiter ausgebaut und gestärkt werden. Kurz: Dort, wo es gelingt, Bildung, Kunst und Kultur zur Entfaltung zu bringen, ist für eine attraktive und lebendige Gemeinde und die Gemeinschaft viel erreicht.

Die Begleitung für ein solches Projekt könnte unter der Federführung der Akteure vom Kultursalon erfolgen. Frau Stegemann führte aus, dass die Unterbringung eines Künstlers auf dem Adelheidshof möglich ist. Ferner ist sie auch in der Lage, das entsprechende Atelier kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Es ist davon auszugehen, dass monatliche Kosten (Miete, Nebenkosten etc.) in Höhe von rd. 300 € anfallen, was bedeutet, dass für einen Zeitraum von sechs Monaten insgesamt ein Betrag von rd. 2.000 € einzuplanen ist. Die Gesamtkosten sowie die Einnahmen wären bei einer positiven Teilnahmeentscheidung im Haushaltsjahr 2013 zu veranschlagen.

Wie bereits ausgeführt, ist das Projekt auf sechs Monate terminiert und wird von einem Kurator begleitet. Es wird in den Monaten April bis September 2013 in drei Dörfern durchgeführt und von ZDF/Arte dokumentiert.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, sich für das Projekt bis zum Ende der Bewerbungsfrist (30.9.2012) zu bewerben.

Anlage:

- **Ausschreibung 2013**

Die Bewerbung mit einer Kurz-Charakteristik der Gemeinde Hilgermissen wird nachereicht.